

TU Verteiler 1  
Fachbereiche 1 bis 10  
Abteilung 36 (20 Ex)

Aushang

Nr. 229  
18.04.2002

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina  
zu Braunschweig

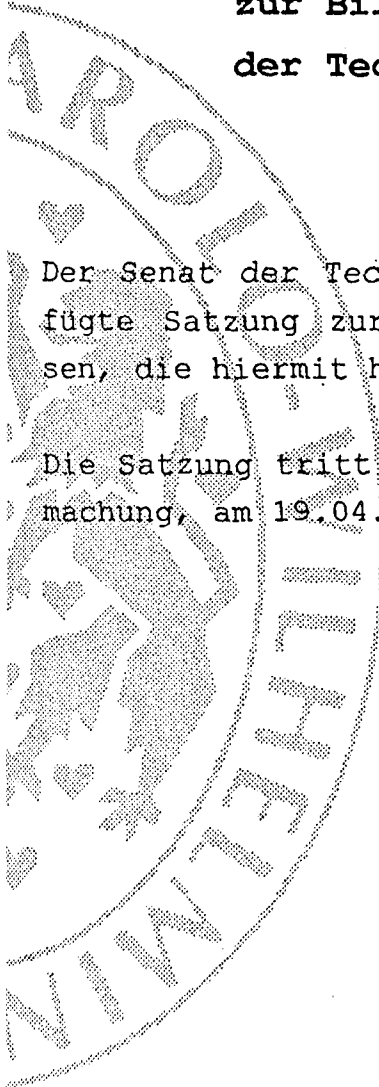
Universitäts-  
Bibliothek  
Braunschweig

Redaktion:  
TU-Abteilung 36  
Pockelsstraße 14  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531/391-4308  
Fax 0531/391-4575

### Satzung zur Bildung eines Körperschaftsvermögens der Technischen Universität Braunschweig

Der Senat der Technischen Universität Braunschweig hat die beige-  
fügte Satzung zur Bildung eines Körperschaftsvermögens beschlos-  
sen, die hiermit hochschulöffentlich bekanntgemacht wird.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekannt-  
machung, am 19.04.2002, in Kraft.



AH Z 300

## **Satzung**

**zur Bildung eines Körperschaftsvermögens der Technischen Universität Braunschweig – Körperschaft des öffentlichen Rechts**

- 1. Mit Wirkung vom 1. Januar 2002 wird gem. § 134 NHG ein Körperschaftsvermögen der Technischen Universität Braunschweig – Körperschaft des öffentlichen Rechts gebildet.**
- 2. Zwecke des Körperschaftsvermögens sind**
  - das Einwerben von Spenden für die Bezuschussung der Finanzierung des Studiums und der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere durch die Vergabe von Stipendien,
  - das Einwerben von Spenden für die Bezuschussung von Lehre, Forschung und Weiterbildung, insbesondere um deren Internationalität zu fördern,
  - das Betreiben von oder die Beteiligung an Aktivitäten, die überwiegend im Wettbewerb mit nichtstaatlichen Einrichtungen stehen bzw. sich überwiegend an nichtstaatliche Einrichtungen oder Privatpersonen richten, z. B. Wissens- und Technologietransfer.

In geeigneten Fällen kann sich die Technische Universität Braunschweig mit ihrem Körperschaftsvermögen im Rahmen ihrer Aufgaben und der vorgenannten Zwecke an Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des privaten Rechts beteiligen oder solche gründen. Für die Bildung von solchen bzw. für die Beteiligung an solchen juristischen Personen kommen insbesondere Aktivitäten des Wissens- und Technologietransfers bzw. die Errichtung und das Betreiben von Gebäuden außerhalb der üblichen Hochschulbau-Finanzierung in Betracht.

- 3. Unabhängig von der jährlichen Berichterstattung zur Entlastung berichtet die Hochschulleitung in jedem Semester über die Entwicklungen im Rahmen des Körperschaftshaushalts.**
- 4. Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt in Kraft.**